

# Studiengangwechsel: Welches Fach?

Beitrag von „Mangan98“ vom 26. Juli 2019 11:22

Guten Morgen,

bezüglich Spanisch kann ich nur sagen: JA, es ist machbar. Mit entsprechender Muße geht das. Eine Freundin von mir studiert die Kombination Englisch/Spanisch, Letzteres hat sie auch komplett neu erlernt. Es geht, aber es ist hammerharte Arbeit.

In der Regel sind Sprachen im Studium nicht auf das Erlernen ausgelegt, sondern auf das Vertiefen. Das heißt: Du brauchst Vorkenntnisse. In Latein wäre es bei uns bspw. unmöglich gewesen, ohne Latinum an der Uni anzutreten. Auch mit jahrelangen Vorkenntnissen ist ein Studium in einer Sprache kein Zuckerschlecken.

Bezüglich des Korrekturaufwandes kann ich nur sagen, dass zwei Sprachen natürlich ungünstig sind. Aber das ist in SoWi auch nicht großartig besser, da die SuS dort ebenfalls Texte analysieren und interpretieren sowie ihre eigene Meinung dazu abgeben müssen. Vom Korrekturaufwand nimmt sich das m.E. nicht viel.

Du klingst allerdings sehr danach, dass du SoWi machen möchtest. Dann mach' es! Und natürlich musst du dich auf dem Laufenden halten. Muss ich in Chemie dann entsprechend genauso, da du ja mit den SuS dann auch in eine politische Richtung gehen kannst (Treibhausgase, E-Autos etc). Aber das müssen viele Lehrer. Auch im Lehrerberuf hat man nicht ausgelernt!